Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

Archiv

für die

Civiliſtiſche Praxis.

Herausgegeben

von

Francke, von Linde, von Löhr, Mittermaier,
von Vangerow und von Wächter.

Zweiunddreißigſter Band.

In drei Heften.

TOPOS VERLAG

Topos Verlag AG, Vaduz, Liechtenstein 1985
Unveränderter Neudruck der Ausgabe Tübingen 1849
Mit freundlicher Genehmigung des Verlags J.C.B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Printed in Germany

Inhalt zum ganzen Bande.

Erſtes Heft.

Seite.

I. Ueber das Recht zur Erziehung der Kinder bei getrennter Ehe. Von Herrn Sarwey, Obertribunalrath in Stuttgart. (Fortſetzung des Aufſatzes Nr. XVI. im vorigen Band.) 1

II. Ueber das Teſtament zur Peſtzeit. Von Herrn E. Ackermann aus Weimar. 55

III. Die Bremiſchen Einrichtungen zur Beförderung des Kredits. Dargeſtellt von Herrn Dr. Heineken, Senator in Bremen. 83

IV. Beitrag zur Lehre vom Verkauf des Pfandobjekts. Von Herrn D. Platner, Privatdocenten in Marburg. . . 103

V. Die Reichswechſelordnung nach ihrer Wichtigkeit und ihrem Verhältniſſe zu den Landesgeſetzgebungen. Dargeſtellt von Mittermaier. (Schluß des Aufſatzes Nr. XVII. im vorigen Band.) 123

Zweites Heft.

VI. Zur Lehre von der Erſitzung. Von Herrn Wilh. Stephen, Dr. jur. zu Göttingen. 151

VII. Beiträge zur Lehre von der Negotiorum Gestio. Von Herrn Ruhſtrath, Regierungsaſſeſſor in Oldenburg. 173

VIII. Ueber die Interdicte: „ne quid in loco publico vel itinere fiat“. Von Herrn Reinhard, Regierungs- und Obergerichtsrathe in Braunfels. 199

IX. Ueber Einzelnrichter. Von Herrn Gerau, Hofgerichtsrath in Darmſtadt. 215

X. Die Fragen über die Umgeſtaltung der deutſchen Gerichtsverfaſſung nach den neueſten Ergebniſſen der Geſetzgebungsarbeiten. Geprüft von Mittermaier. 246

Seite.

XI. Die neueſten Erſcheinungen auf dem Gebiete der Civilprozeßgeſetzgebung und die Grundrichtung in derſelben. . . 267
XII. Ueber das Prinzip des SC. Velleianum. Von Herrn Dr. B. Windſcheid, ord. Profeſſor in Baſel. 283

Drittes Heft.

XIII. Ueber das Prinzip des SC. Velleianum. Von Herrn Dr. Windſcheid, ordentlichem Profeſſor in Baſel. (Schluß des Aufſatzes Nr. XII. im vorigen Heft.) 303
XIV. Ueber die Wirkſamkeit der Staatsprokuratur als Organ der höchſten Staatsaufſicht und des Geſetzes in der bürgerlichen Rechtsverwaltung. Von Herrn Gerau, Hofgerichtsrath in Darmſtadt. 324
XV. Würdigung des Entwurfes eines allgemeinen Handelsgeſetzbuches für Deutſchland, welchen die durch das Reichsminiſterium der Juſtiz niedergeſetzte Kommiſſion veröffentlicht hat. Von Herrn Dr. C. H. L. Brinckmann, Dozent der Rechte und außerordentl. Mitglied des Spruchkollegiums an der Univerſität zu Heidelberg. 356
XVI. Die neueſten Erſcheinungen auf dem Gebiete der Civilprozeßgeſetzgebung und die Grundrichtung in derſelben. Von Mittermaier. (Fortſetzung des Aufſatzes XI. im vorigen Heft. 401
XVII. Die Fragen über die Umgeſtaltung der deutſchen Gerichtsverfaſſung nach den neueſten Ergebniſſen der Geſetzgebungsarbeiten. Geprüft von Mittermaier. (Fortſetzung des Aufſatzes X. im vorigen Heft.) 434